

Erledigt

Grafikkarte RX 5500 XT - Temperaturprobleme IDLE

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 09:40

Hallo zusammen,

ich bin im Besitz der MSI Radeon RX 5500 XT GAMING X 8G Grafikkarte. Diese funktioniert unter Catalina mit dem Navi Treibern auch soweit ganz gut. Leider habe ich Probleme mit der Temperatur. Die Grafikkarte hat einen Zero Frozr Modus, bei dem die Lüfter erst ab 65 Grad sich einschalten. Ich erlebe es oft, dass die Lüfter immer wieder kurz hoch und runterfahren (ich gehe stark davon aus dass die Temperaturen immer pendeln zwischen 63 - 65) was den Effekt erklären könnte. Allerdings sind 60 Grad mmN zu viel für IDLE. Unter Windows erreiche ich durch manuelle Lüftersteuerung im IDLE 45 Grad, bei einer niedrigen Lüftergeschwindigkeit.

Gibt es unter Hackintosh eine Möglichkeit das Problem mit den Temps. in den Griff zu bekommen? Ich hatte im Forum etwas mit PowerTable gelesen, diese war jedoch für die 5700/XT. Gibt es hier eine ähnliche Möglichkeit?

Gruß

Jona

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. März 2020, 10:31

Hast du schon mal den AGPMInjector probiert? Das würde eine Verbesserung am PowerManagement bringen.

<https://github.com/khronokernel/AMD/NullCPU-patch.md>

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 11:13

Da die Navi Treiber in macOS nach wie vor Schrott sind würde ich da erstmal nicht basteln und einfach abwarten. Mit einer PowerPlay Table kannst du daran nichts ändern außer die Lüfter dauerhaft laufen zu lassen. Im übrigen beschwerten sich auch MacBook Pro 16 Besitzer über zu hohen Stromverbrauch der GPU im Idle. Ist also kein Hackintosh Problem.

Das die Lüfter immer wieder mal im Idle anspringen wenn Zero RPM aktiv ist ist im übrigen normal und auch in anderen Systemen so. Ohne Lüfter steigt die Temperatur langsam an bis die 60° erreicht werden, dann laufen die Lüfter an, kühlen runter und gehen wieder aus.

[Aluveitie](#) AGPM hat keinerlei Auswirkungen auf die Funktionalität von AMD Grafikkarten. Ob man AGPM nun lädt oder nicht macht keinen Unterschied und auch die Control-ID nicht. Das Power Management übernimmt komplett der Grafiktreiber.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 11:25

Danke für die Antworten! Dann fällt die Option mit AGPM vom Tisch. Also mir wäre es auch lieber, dass die Lüfter dauerhaft laufen. Wie kann ich das realisieren?

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 11:32

Bau dir eine entsprechende PowerPlay Table in der alle ZeroRPM Flags deaktiviert sind. Wenn du schon dabei bist kannst du die Karte auch undervolten damit sie unter Last weniger Strom braucht.

[AMD NAVI / RDNA \(RX5700/XT etc.\) in macOS | Benchmarks, Undervolting, Overclocking, PowerPlay Table](#)

Der PPT Generator von mir ist auf RX 5700 (XT) ausgelegt, macht aber nichts, die PowerPlay

Table von der 5500er Reihe ist identisch. Musst dir halt die Default Werte von deiner Karte raussuchen. Am einfachsten geht das mit dem MorePowerTool:
<https://www.igorslab.de/morepo...-uebertaktungssoftware/2/>

Einfach das VBIOS von deiner Karte reinladen und dann die Werte entsprechend in das Excel Dokument übertragen.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 11:55

Vielen Dank, ich versuch es mal.

Bei der Gelegenheit: Ich bekomme es nicht geschafft die GPU Temperaturen auszulesen. Ich habe VirtualSMC und habe mir entsprechend HWMonitorSMC2 heruntergeladen mit den Kexr SMCBatteryManager, SMCLightSensor, SMCPProcessor, SMCSuperIO

Bekomme jedoch nur die CPU Temps angezeigt damit, irgendeine Idee wie das mit den GPU Temps funktioniert?

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 12:24

[Zitat von jona46](#)

SMCBatteryManager, SMCLightSensor

Brauchst du nicht du hast doch keinen Laptop.

[Zitat von jona46](#)

irgendeine Idee wie das mit den GPU Temps funktioniert?

Gar nicht, Apple stellt für neuere Grafikkarten seit letztem Jahr keinen Readout mehr bereit. Weder Temperatur noch Takt noch Lüftergeschwindigkeit.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 12:58

So habe die Default Werte ausgelesen und in die Tabelle eingepflegt. Vorerst habe ich nur den ZeroRPN Modus deaktiviert, ich hoffe es ist alles richtig soweit.

Wenn alles korrekt ist:

Bei Clover unter Devices (Properties) steht per Default wenn ich auf das + PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x3), muss es das gleiche Format wie in dem Screenshot sein von dir? Die Properties Value ist in Blöcke unterteilt. Excel gibt mir jedoch eine Folge ohne Leerzeichen. Muss ich die Unterteilungen händisch machen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 15:48

Einfach die Properties so anlegen wie gesehen. Die Werte aus Excel einfach einfügen, die Leerzeichen fügt Clover Configurator ein (sind nur Kosmetik). Beim PCI Pfad kannst du "PrimaryGPU" auswählen, dann fügt Clover den richtigen PCI Pfad automatisch ein.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 16:19

[CMMChris](#) PrimaryGPU hat nicht geklappt (vermutlich ist das die onboard Grafik), da hatte ich einen Blackscreen nach dem Apple Logo. Mit SecondaryGPU konnte ich zwar booten, aber die Lüfter waren trotzdem still, aus mir noch unerklärlichen Gründen

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 16:59

Die IGPU sollte gar nicht aktiviert sein. Korrektes SMBIOS ist iMacPro1,1.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 18:18

Umstellung auf iMac Pro 1,1 brachte leider keinen Erfolg.

PrimaryGPU sollte aber korrekt sein. Es kommen beim Apple Logo rote Punkte von oben nach unten laufend, danach ein BlackScreen, die Lüfter laufen aber weiter. Normalerweise schalten die sich ab und ich bekomme ein Bild. Hatte probeweise agdpmode=pikera weggelassen, was ebenso nicht half

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 18:31

Dann gibt es wohl noch weitere Werte in der PowerPlay Table die der 5500 XT nicht schmecken. In dem Fall mach es anders: Generiere dir mit MorePowerTool unter Windows eine PowerPlay Table mit den gewünschten Werten. Danach kannst du sie aus der Registry exportieren. Die Trennzeichen kannst du per Texteditor mit Suchen & Ersetzen entfernen. Danach ganz normal in die Clover Config einfügen. Sollte dann funktionieren.

 [Zitat von jona46](#)

Umstellung auf iMac Pro 1,1 brachte leider keinen Erfolg.

Was das betrifft hat mein Ratschlag erstmal nichts mit der Funktionalität der PowerPlay Table zu tun. Da geht es ganz einfach um die Einbindung der Grafikkarte in macOS. Die AMD Karte ist nicht nur schneller was das Decodieren und Encodieren von Videoinhalten betrifft, sondern ist auch die einzige Möglichkeit wie man funktionierendes DRM bekommt. Mit der IGPU ist das leider nicht möglich. Auf iMacPro1,1 muss man deshalb wechseln, weil der iMac Pro keine IGPU hat. Hier läuft also standardmäßig alles über die AMD Karte.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 19:07

Zur Klarstellung: Ich stelle mit MorePowerTool alle Werte ein und mache dann WriteSPPT?

Wo finde ich denn die Registry dazu? Ich habe nach PP_PhmsSoftPowerPlayTable gesucht, da kommen ganz viele Einträge und weiß nicht welche genau die richtige ist

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 19:12

Die PowerPlay Table solltest du dann unter HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Class\{4d36e968-e325-11ce-bfc1-08002be10318}\0000 finden.

Wenn sie in Windows nicht genutzt werden soll löschst du sie einfach nach dem Export wieder aus der Registry.

Beitrag von „jona46“ vom 19. März 2020, 20:13

Erfolg! Es hat funktioniert. Lag tatsächlich daran, dass die Tabelle nicht für die RX 5500 XT ausgelegt ist. Vielen Dank für die Hilfe.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. März 2020, 20:50

Cool, muss ich mich wohl mal an die Arbeit machen und nen eigenen PPT Generator für die 55er machen.

Beitrag von „jona46“ vom 20. März 2020, 13:42

UPDATE: Durch etwas Undervolting konnte ich die Temperatur im Idle von 60 Grad auf 35 (!) Grad senken mit kaum hörbaren Lüftern. Es lohnt sich!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 20. März 2020, 13:53

Dürfte also etwa der gleiche Effekt sein wie der Silent mode der Sapphire RX 5500 (dual BIOS).
Auf Silent laufen die Lüfter im normalen Desktopbetrieb gar nie.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2020, 13:54

What?! Undervolting hat auf Idle Temps eigentlich keine Auswirkung. Da scheint es ja bei den 55er Karten noch einen massiven Bug im Power Management zu geben wenn das bei dir solche Auswirkungen hat. Läuft das Ding permanent im höchsten Power State oder was? Strange!

Beitrag von „jona46“ vom 20. März 2020, 14:12

Es hat jedenfalls nen enormen Einfluss genommen. Also möglicherweise habe ich es hart unterm Limit gedrückt mit den Werten 😊

MaxVoltGFX 950

MaxVoltSoC 950

MinVoltGFX 680

MinVoltSoC 680

Denke bei grafikintensiven Dingen wird das an die Grenzen kommen, im IDLE merke ich keinen Unterschied.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2020, 14:27

Kannst du ja testen ob das stabil läuft. Mit Luxmark und Valley merkt man recht schnell wenn der Undervolt nicht stabil ist.